

Das ist Unterhaltung

Wohlen Der Musikverein lud zum Jahreskonzert ins Casino ein – mit fetzigen Hits und einer sehr musikalischen Primarschulklasse als Überraschung.

VON HANNA WIDMER

Der Name ist Programm: Diese Rezensart nahmen sich Musikvereinsdirigent Markus Steimen und «seine» Musiker und Musikerinnen am vergangenen Samstagabend zu Herzen. Mit dem Programm «That's Entertainment» lieferten sie rund zwei Stunden Unterhaltung mit Bläserklängen vom Feinsten.

«Ganz normale Primarklasse»

Den musikalischen Abend eröffnete das Bläserensemble der Primarschulklasse P4k aus dem Junkholz-Schulhaus. Ein ungewohnter Anblick: Sind doch normalerweise die Musikanten hinter den Instrumenten im Schnitt zwischen 10 und 60 Jahren älter als die jungen Musikanten.

Die rund zwanzig Schülerinnen und Schüler seien eigentlich eine «ganz normale Klasse», meinte Leiter Jan Wyss – ausser, dass sie im Singunterricht alle die Chance gehabt hätten, ein Instrument zu erlernen. Von der Querflöte bis zur Tuba seien alle wichtigen Blasinstrumente vertreten – eben wie im «richtigen» Blasmusik-Orchester. Von den Sommer- bis zu den Herbstferien konnten sie alle Instrumente ausprobieren und dann per Fragebogen die drei Lieblingsinstrumente wählen. So fand sich schliesslich für jeden und jede das passende Instrument, erklärte Wyss.

Unter seiner Leitung verwandelte sich der anfangs noch aufgeregt

Einstimmen noch einige Unklarheiten auftauchten – «ein F?! Was? Wo ist denn das F?!?» –, rappten und spielten sich die Primarschüler konzentriert und mit Begeisterung durch ihr zwanzigminütiges Programm.

Medleys und Klassiker

Nach verdientem Applaus wurden die Musikerinnen und Musiker dann ein bisschen älter – der Musikverein Wohlen übernahm die Bühne. Mit im musikalischen Rucksack hatten sie ein breit gefächertes Repertoire: Zahlreiche Medleys, aber auch Klassiker wie «It Don't Mean A Thing» von Duke Ellington. Moderatorin Denise Villiger führte gut gelaunt durch den Abend und sorgte mit dem einen oder anderen Spässchen für Heiterkeit beim Publikum.

Das Eröffnungstück «Festival Spirit» passte gut: Im Sommer nämlich werden die Wohler Musikerinnen und Musiker in St. Gallen am Eidgenössische Musikfest in der Kategorie «Unterhaltungsmusik Mittelstufe» ihr Bestes geben. Die Atmosphäre auf ge-

nau solchen Festivals habe Christoph Walter mit seinem Stück einfangen wollen, meinte Villiger.

Südamerikanisches Flair

Darauf folgte «American Graffiti VII»: ein Querschnitt durch die amerikanische Unterhaltungsmusik der 50er-Jahre. Das muntere Rätselraten brach los – welche Stücke hatte Arrangeur Naohiro Iwai wohl zusammengemixt? Weiter gings mit einem Latin Pop Special: Ricky Martins Hits «Bailamos» und «Livin' La Vida Loca» brachten südamerikanischen Flair ins Casino. Nach einer verdienten Pause startete der Musikverein nochmals richtig durch – mit «Rock Fanta-

Die Primarklasse P4k wurde vom aufgeregt schwatzenden Haufen zum beinahe professionellen Jüngst-Orchester.